

Neues Projekt bei MOiN e.V im Bereich Ausbildungsvermittlung und Community Arbeit



Projekt BEST- Bilde, Entwickle und Stärke Dein Talent!

Wir empowern und beraten im Übergang Schule und Berufsfindung.

Projektkoordination:

Ariyamala Ebinger

E-Mail: Projekt.BEST@moin-nbg.de

Tel.: 015906542638

Mo-Do: 10:00h -16:00h



Details zum Verbundprojekt:

MORGEN e.V. hat ein neues Verbund-Projekt in Zusammenarbeit mit den Migrantenorganisationen in Nürnberg ([MOiN e.V.](#)) Zusammenschluss Augsburger Migranten(selbst)Organisationen ([ZAM e.V.](#)) und dem Netzwerk Rassismus und Diskriminierungsfreies Bayern ([NRDB e.V.](#)) als Verbundpartner*innen und dem Referat für Arbeit und Wirtschaft der Stadt München als Kooperationspartner*in. Das Projekt **BEST – Bilde, Entwickle und Stärke dein Talent** richtet sich an Bezugspersonen von jungen Menschen mit Migrationsgeschichte.

Ziel des Projekts BEST ist die Community-basierte Schulung und Stärkung von Bezugspersonen (Angehörige, Sozialarbeiter*innen, Ehrenamt, Vereine, digitale Peers/Influencer*innen) als Ratgeber*innen aus dem direkten Lebensumfeld von jungen Menschen am Übergang Schule-Ausbildung/Studium. Die Ansprache der Bezugspersonen erfolgt sozialraum- und bedarfsorientiert und die Schulungen erfolgen zielgruppenspezifisch in diversen Formaten. Dabei erhalten auch Arbeitsmarktpolitische Akteur*innen neue Impulse zu diskriminierungssensibler Ansprache von jungen Menschen.

Durch verschiedene Maßnahmen soll die Einbindung der Bezugspersonen und jungen Menschen aus der (post)- migrantischen Community erreicht werden:

- Individuelle, niedrigschwellige (teilweise digitale) Beratung über bestehende Angebote
- Sensibilisierung für die eigene Rolle als wichtige Bezugsperson
- Vermittlung von Wissen über den Übergang Schule-Ausbildung/Studium
- Stärkung des Verständnisses für die Bedürfnisse junger Menschen
- Sensibilisierung für kritische Fragen bei der Berufswahl
- Empowerment-Workshops (Bewusstsein für Diskriminierung- und Rassismuserfahrungen)

Das Projekt BEST wird im Rahmen des Programms „Rat geben, Ja zur Ausbildung!“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

RAT GEBEN

Ja zur Ausbildung!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Das ESF Plus-Modellprogramm „Rat geben – Ja zur Ausbildung!“ soll helfen, Barrieren beim Zugang zur Berufsausbildung zu überwinden. Die Zielgruppe sind die unmittelbaren Bezugspersonen von eingewanderten jungen Menschen bzw. von den jungen Nachkommen Eingewanderter am Übergang Schule-Berufsausbildung. Bezugspersonen sind Menschen, die sich regelmäßig im direkten Umfeld der jungen Menschen bewegen und ihren Alltag mitgestalten.

Das Modellprogramm setzt an dem jeweiligen Informationsstand und der Eigenverantwortung der jungen Menschen an und soll sie beim Übergang von der Schule in die Berufsausbildung motivieren und begleiten. Dabei wird ein struktureller Ansatz verfolgt, indem wichtige Bezugspersonen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld der jungen Menschen in ihrer Rolle als Ratgeber*innen geschult und gestärkt sowie für ihre besondere Rolle sensibilisiert werden. Die Förderung soll insbesondere in Regionen mit schwierigem sozioökonomischem Umfeld erfolgen.

[Mehr Informationen über das Programm Rat geben – Ja zur Ausbildung! hier](#)

Das Projektteam von BEST

- [Sonia Ango](#), Projektleitung bei MORGEN e.V.
- [Stephanie Marenbach](#), Projektassistenz bei MORGEN e.V.
- [Jules Mimbang](#), Lokale Projektkoordination bei NRDB e.V.

- Ariyamala Ebinger, Lokale Projektkoordination bei MOIN e.V.
- Lea Füller, Lokale Projektkoordination bei ZAM e.V.
- Katharina Schloßnagel, Projektkoordination bei ZAM e.V.

Der Projektverbund

